



EU Zollreform

Überblick und aktueller Sachstand

Zollforum Bayern, 6. Juli 2026

EU Zollreform: Überblick und aktueller Sachstand

I. Ziele der Reform und bisherige Entwicklung

II. Wesentliche Elemente der Reform

III. Ausblick: Wie geht's weiter?



I. Ziele der Reform und bisherige Entwicklung

Neue Herausforderungen und erhöhte Risiken



Zunahme des Handelsvolumens
und des elektronischen
Geschäftsverkehrs:
5,9 Milliarden geringwertige
Wirtschaftsgüter wurden 2025
in die EU eingeführt



Geopolitischer Druck:
Sanktionen, Pandemien
und Notlagen



Fragmentierung:
27 nationale Zollbehörden
und 111 IT-Systeme



Komplexe Zollverfahren:
Belastung für
Wirtschaftsbeteiligte und
Behörden



II. Wesentliche Elemente der Reform

- Die neue EU-Zollbehörde (EUCA)
- Der EU-Zoll-Daten-Plattform (EUCDH)
- Neue Vereinfachungen (Trust and Check-Trader)
- Schwerpunkt E-Commerce
 - Abschaffung 150 Euro-Zollfreigrenze
 - Handling Fee
 - der Einführer im Rahmen von Fernverkäufen

Die neue EU-Zollbehörde (EUCA)

Aufgaben

- Beitrag zu Entwicklung und Betrieb zentraler IT-Lösungen
- Unterstützung der KOM und MS u.a. bei der Risikoanalyse
- Erarbeitung von Empfehlungen und Standards für eine einheitliche Anwendung des EU-Zollrechts in den MS
- Unterstützung beim Krisenmanagement
- Erstellung von Schulungsinhalten (Centers of Excellence)
- Organisation und Koordinierung gemeinsamer Kontrollen



**European Union
Customs Authority**
in Lille

Die neue EU-Zollbehörde (EUCA)

Struktur und Governance

- Management Board
- Executive Board
- Executive Director
- Advisory Board



**European Union
Customs Authority**
in Lille



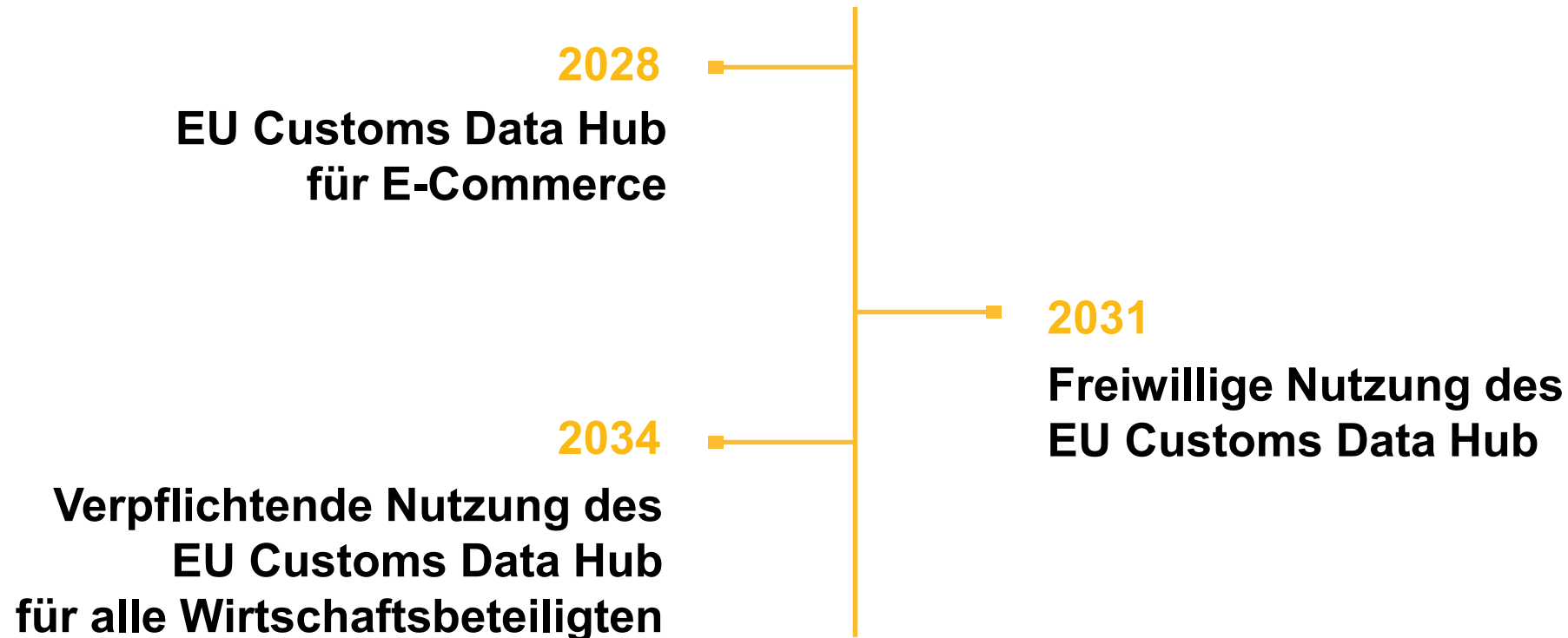
Die EU-Zoll-Daten-Plattform (EUCDH)

EU-Zolldatenplattform

- Zentrales Dateneingangsportal und Schnittstelle für Wirtschaftsbeteiligte
- Besserer Informationsaustausch
- Ganzheitlicher Überblick für die Zollaufsicht
- Zugang zu Echtzeitdaten
- Schnelleres und effektiveres Risikomanagement



Timeline für den Data Hub



Neue Vereinfachungen (Trust and Check-Trader)

T&C-Trader

- nur einmalige Datenübermittlung
- Möglichkeit Waren teilweise selbst freizugeben
- Kein Eingreifen der Zollbehörden notwendig
- Zollschulden später begleichen



Schwerpunkt E-Commerce

Einführung der Übergangslösung zur Abschaffung der Zollbefreiung für Kleinsendungen bis 150EUR

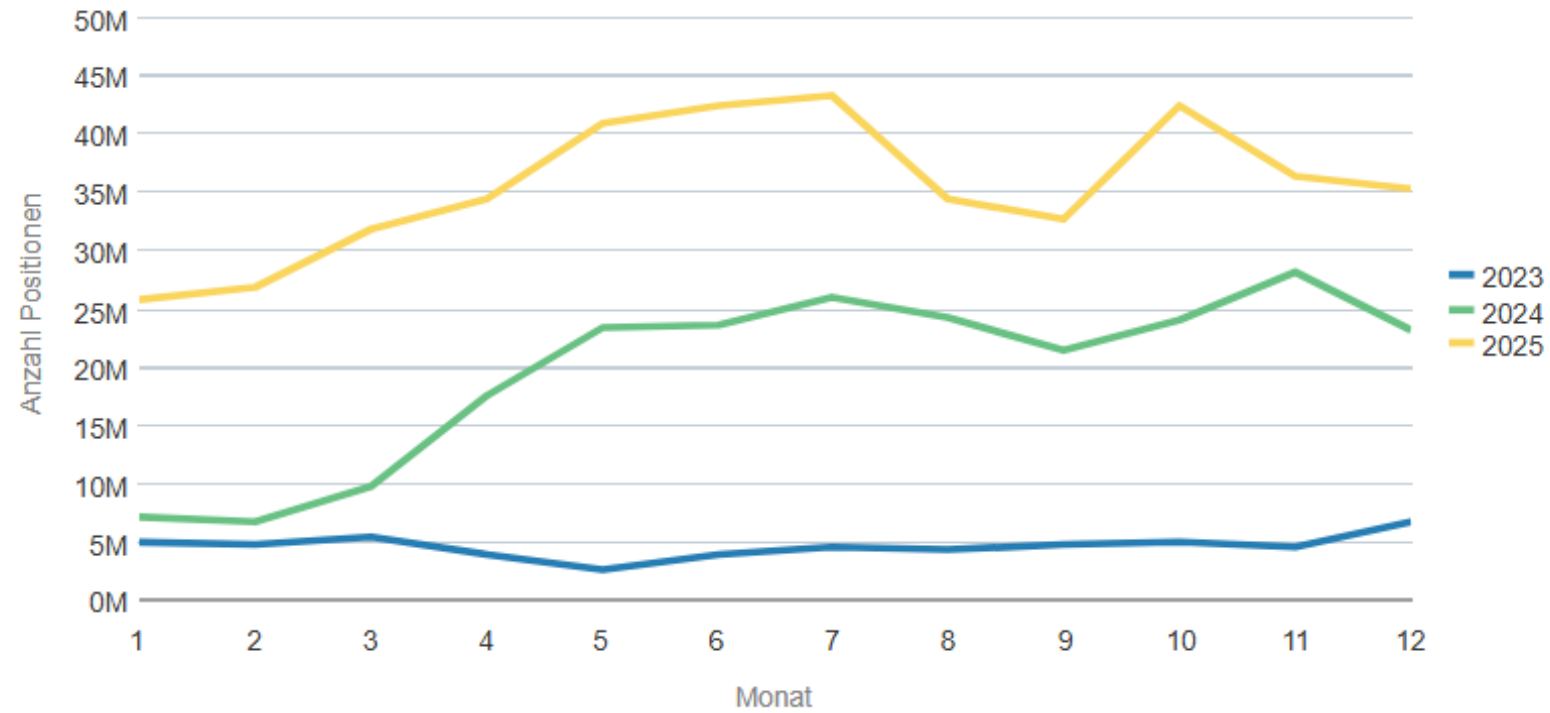
Einführung der unionsweiten Handling Fee

Der Einführer im Rahmen von Fernverkäufen (IOSS)

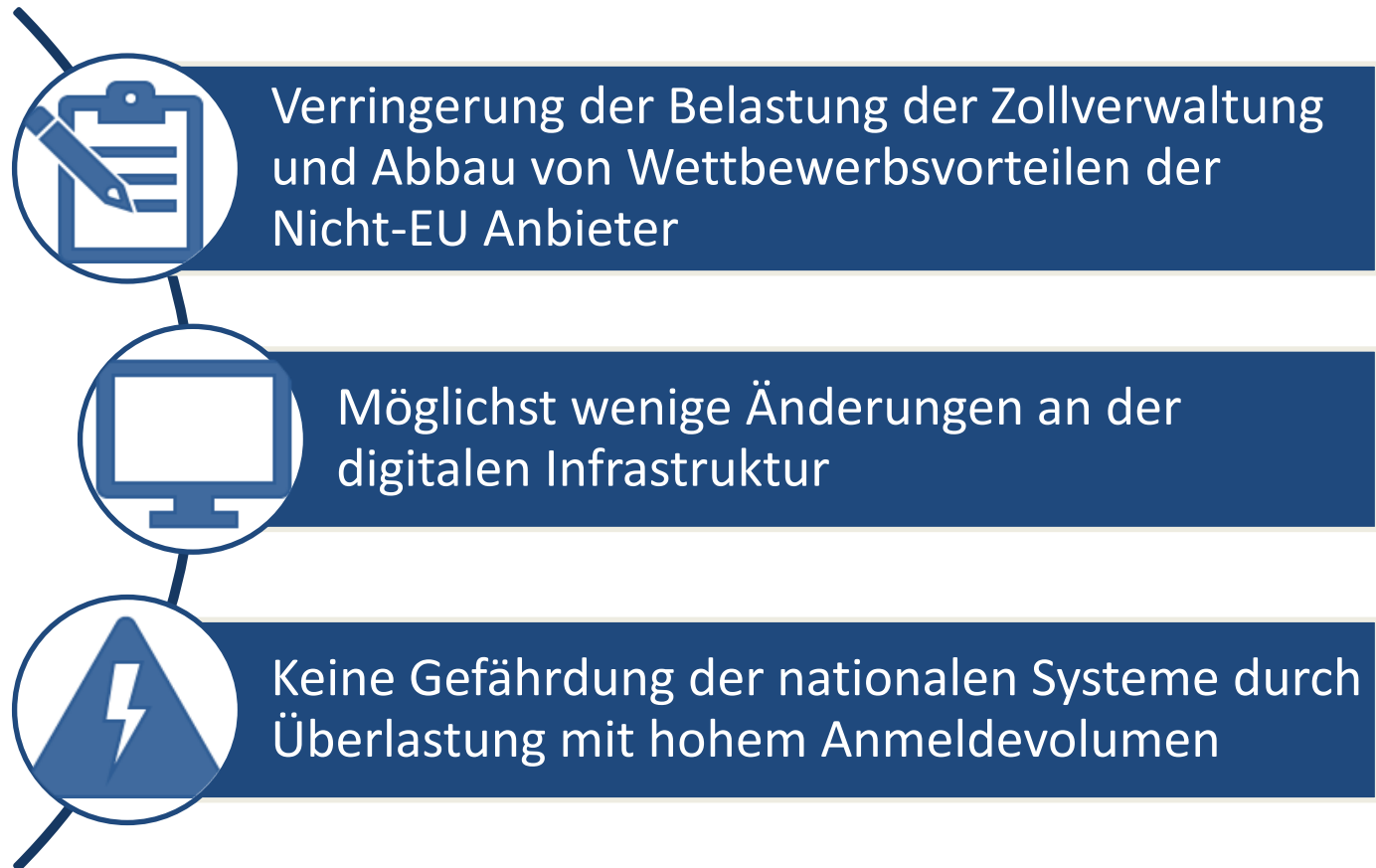


Entwicklung im E-Commerce

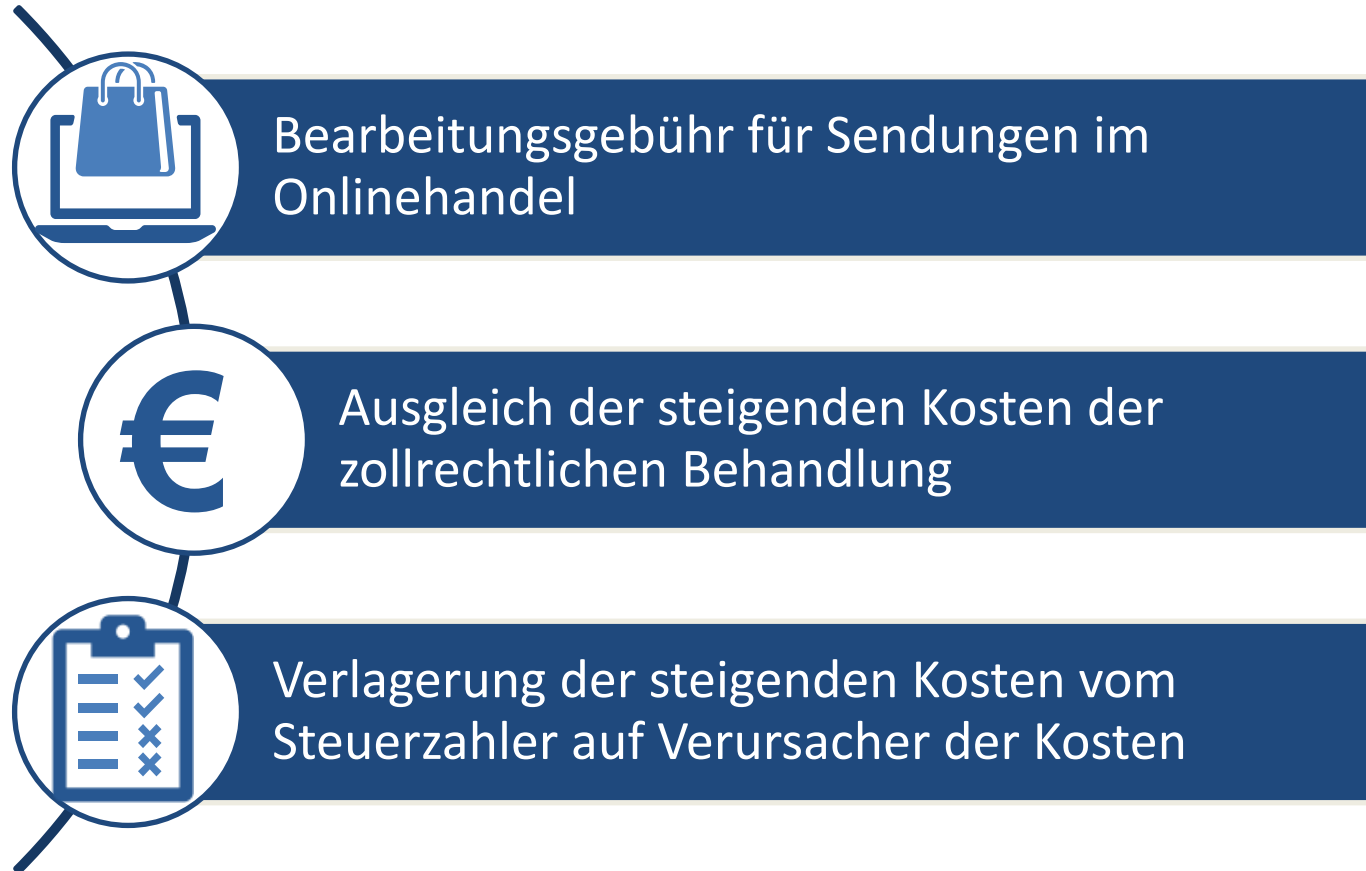
Anzahl Positionen



Frühzeitige Abschaffung der 150EUR-Zollfreigrenze



Einführung einer unionsweiten Handling Fee





Der Einführer im Rahmen von Fernverkäufen, der die IOSS-Regelung in Anspruch nimmt (ehemals fiktiver Einführer)



01.07.2026

**Zollgebühr von
3 EUR pro
Sendung für
Geringwertige
Einfuhren**

01.11.2026

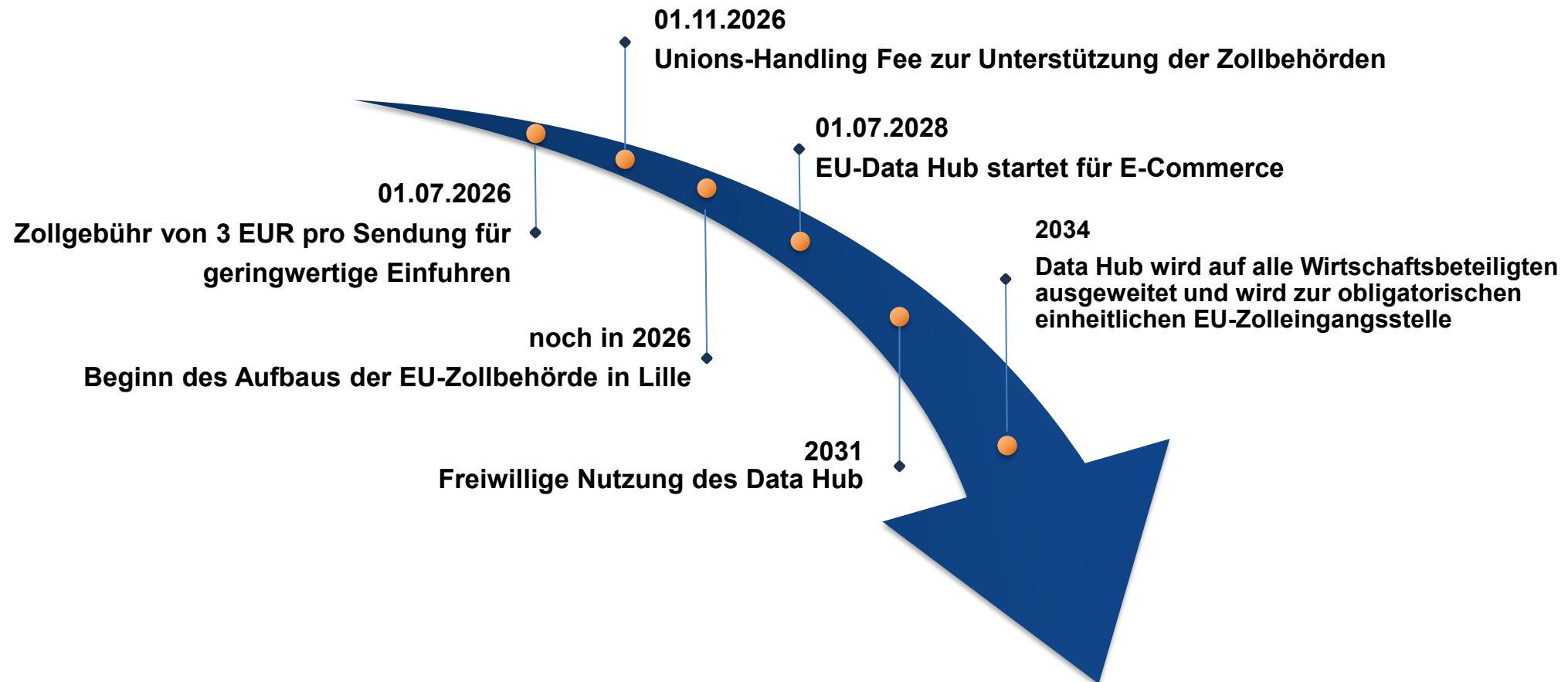
**Unionsweite
Handling Fee zur
Unterstützung
der Zollbehörden**

01.07.2028

**EU-Data Hub
startet für
E-Commerce
sowie Umsetzung
des Einführers im
Rahmen von
Fernverkäufen**



III. Ausblick: Wie geht's weiter?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!